



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindegewester^{plus} unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindegewester^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Ulrike Mohrs

Bürgermeisterin der Stadt Koblenz

Hier erreichen Sie die Gemeindegewester^{plus}

Die Fachkräfte im Landesprogramm Gemeindegewester^{plus} bieten in Koblenz in folgenden Stadtteilen einen präventiven Hausbesuch für ältere Menschen an:

**Süd, Oberwerth, Stolzenfels, Karthause
Goldgrube und Lay**

Kontakt: Hannah Meyer & Sabine Wieneke

Standort: DRK-Mittelrhein gGmbH
Schenkendorfstr. 37
56068 Koblenz

Telefon: 0261-97382411 und 0261-97382418

E-Mail: gemeindegewesterplus@drk-koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINDEGEWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
in Koblenz



GEMEINDESCHWESTER^{plus}

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

www.gemeindegeschwesterplus.rlp.de

Die Fachkräfte Gemeindegeschwester^{plus} unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause
wohnen, aber der Alltag ist manchmal
beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die
Fachkräfte Gemeindegeschwester^{plus}.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und
kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegeschwester^{plus}?

Die Fachkräfte Gemeindegeschwester^{plus}
informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den
Alltag erleichtern und kümmern sich um
Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange
weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem
Haus leben können.

Sabine Wieneke
*Stadtteile Karthause, Goldgrube
und Lay*

Telefon: 0261-97382418

E-Mail:
[sabine.wieneke@drk-
mittelrhein.de](mailto:sabine.wieneke@drk-mittelrhein.de)



Hannah Meyer
*Stadtteile Süd, Oberwerth und
Stolzenfels*

Telefon: 0261-97382411

E-Mail:
[hannah.meyer@drk-
mittelrhein.de](mailto:hannah.meyer@drk-mittelrhein.de)

